



Klaus Grabbe

Baubürgermeister 1998 - 2015

„Die Spuren seiner Arbeit sind überall in der Stadt sichtbar.“ Mit diesen Worten würdigte Oberbürgermeister Joachim Scholz die Verdienste von Klaus Grabbe nach dessen Ankündigung, als Baubürgermeister Ende September 2015 auszuscheiden.

Mit Stolz und großer Zufriedenheit kann Klaus Grabbe auf eine Dienstzeit zurückblicken, in der er als Stadtplaner Neckarsulm zu einem hervorragenden Ruf verholfen hat. Zielstrebig, mit hoher fachlicher Kompetenz, Engagement, Kreativität und Weitblick veränderte er Neckarsulm. 17 Jahre verantwortlicher Umgang mit der Fülle eines schier unglaublichen Themenkatalogs und dem Spagat, unterschiedliche Schnittstellen kommunaler Aufgaben zu vereinigen und ihnen ein Gesicht zu geben, fordern ihren Tribut. Ende September nimmt er 63-jährig seinen Abschied. 25 Jahre gehörte er der Führungsriege im Neckarsulmer Rathaus zunächst als Amtsleiter und ab 1998 als Baubürgermeister an. Während all der Jahre genoss er das uneingeschränkte Vertrauen und die Anerkennung der jeweiligen Oberbürgermeister und der Bürgerschaft für viele Impulse zur Verbesserung der Stadtqualität. Die Innenstadt wurde durch sein Revitalisierungskonzept zu einem le-

bendigen Kommunikationszentrum mit einem schönen Ensemble alter und neuer Bausubstanz. Tausende Musik-Fans aus nah und fern füllten bei dem Event „Donnerstags in die City“ die Fußgängerzone mit dem revitalisierten Marktplatz, der großen Veranstaltungen als Forum dient. Volkshochschule und Mediathek fanden in modernen Gebäuden mit exzellentem Innenleben neue Standorte. Schulen und Sportanlagen, Rathausenerweiterung, Zentraler Omnibusbahnhof, der Stadtboulevard entlang der K 2000, die städtebauliche Neuordnung des Bahnareals und vorbildliche Kindertagesstätten und Sportbad haben das Gesicht der Stadt mit ihren Teilorten verändert und die Lebensqualität der Menschen erhöht.

In vorbildlicher Weise hat sich Klaus Grabbe für die Ansiedlung von Betrieben eingesetzt. Die Ansiedlung weltweit agierender Unternehmen hat der Stadt hohe Gewerbesteuereinzüehle gebracht und Tausende von Arbeitsplätzen geschaffen. Auch dem Handwerk und Gewerbe galt sein Augenmerk.

Mit dem hohen Anspruch, das Gesicht unserer Stadt und die Lebensqualität der Menschen zu verbessern, trat er 1998 seinen Dienst als Baubürgermeister an. Ein Anspruch, dem er in hohem Maße gerecht wurde.



Vorbildliches Engagement auf vielen Gebieten

„Ob mit dem Moped auf Sizilien, mit dem Meißel im Marmorstudio in Carrara oder im Rathaus Neckarsulm, der Grabbe bleibt ein Phänomen...So oder so!“ Mit diesem Ausspruch bringt der bekannte Bildhauer Prof. Gunther Stilling auf den Punkt, was Klaus Grabbe ausmacht: Facettenreichtum.

Es gibt wenige Felder, die Klaus Grabbe als Hobby nicht besetzt. Wenn Architektur die Mutter aller Künste ist, dann wurde ihm ein großes Paket von künstlerischem Schaffen, von der Architekturzeichnung über alle Arten der darstellenden Kunst, ob in Gebäuden oder auf öffentlichen Plätzen, in die Wiege gelegt. Die Stadt noch schöner zu machen, war mit Triebfeder seines Handelns. Für das jährliche Event „Kunstbewegt“ hat er bekannten in- und ausländischen Künstlern in Neckarsulm ein Forum gegeben und damit die Möglichkeit, ihre Arbeiten inmitten der pulsierenden Stadt zu fertigen. Dabei sind Besucher als gefragte Gesprächspartner in Sachen Kunst willkommen. Auch selbst greift er zu

Hammer und Meißel und gestaltet Skulpturen im eigenen Atelier, oder auch mit Freunden in den Marmorbrüchen von Carrara in der Toskana. Dem Alltag die Kehrseite zu zeigen und mit Gleichgesinnten den Hauch der großen Freiheit zu genießen, verbindet er neben Meißeln und Gestalten in der Toskana oder auf Sizilien mit einer weiteren Leidenschaft, dem Motorradfahren. Im stilgerechten Outfit ist er mit seiner Harley unterwegs und auch mal zu Besuch in einer Partnerstadt.

Die Kompetenz und das vorbildliche Engagement auf vielen Betätigungsfeldern ergänzen sich durch seinen Witz, Geist und Humor. Der gebürtige Westfale mit Ruhrpott-Kindheit findet die notwendige Ruhe im Kreise seiner Familie. Sie ist für ihn Tankstelle, die ihn mit dem nötigen Treibstoff versieht, um das gewaltige Pensum als Stadtgestalter zu schaffen. Mit ihr will er im Ruhestand mehr Zeit verbringen, aber auch seinen Hobbies und Ehrenämtern mehr Raum geben.



Neckarsulm ist Europameister für Erneuerbare Energien

Die Deutsche Umwelthilfe e.V. nennt Bürgermeister Klaus Grabbe in einer Pressemitteilung einen „Pionier der Sonne“. Sein Einsatz für erneuerbare Energien und die solar unterstützte Nahwärmeverorgung in Amorbach II mit dem Projekt „Erdsonden-Wärmespeicher“ fand europaweite Anerkennung. „Global denken – lokal handeln“, lautet seine Devise, mit der er es versteht, die Bürger für das Rendezvous mit der Sonne für die private Nutzung zu gewinnen. Mit der von ihm initiierten Solarkunst an den Stadeinfahrten dokumentiert die Stadt Neckarsulm ihr klares Bekenntnis zur Solarenergie. Noch heute ist Neckarsulm die größte Solarsiedlung in Deutschland.

Die Projekte und zukunftsweisenden Technologien fanden europaweite Anerkennung mit höchsten Auszeichnungen, darunter der Deutsche Solarpreis 1998 und der Deutsche Umweltpreis 2000 und die fünfmalige Meisterschaft in der

Solarbundesliga. Im Wettbewerb für Erneuerbare Energien europäischer Städte und Gemeinden 2010 in Dunkerque (Frankreich) wurde die Stadt zum Europameister gekürt. Über 1000 Fachleute aus ganz Europa nahmen an der dreitägigen Konferenz teil. Geehrt wurde Klaus Grabbe für seine europaweit anerkannten Maßstäbe für Erneuerbare Energien und für den kommunalen Klimaschutz.

Klaus Grabbe war Vorsitzender der „Solar- und Energie-Initiative Heilbronn e.V.“ und hierbei unermüdlich im Einsatz für den Klimaschutz auf kommunaler Ebene. Im November 2006 wurde Klaus Grabbe in Berlin als Würdigung „einer kommunalpolitischen Gesamtstrategie mit europäischem Akzent für die Stadt Neckarsulm“ mit dem bundesweiten Preis „Kommunalfuchs“ ausgezeichnet – als Anerkennung für zielorientiertes Handeln und ergebnisorientierte Entscheidungen.

Text: Bernd Friedel, Foto: Bernhard J. Lattner